



Detailansicht des Registereintrags

Initiative Praxisgerechte Regelwerke im Bauwesen e.V.

Aktuell seit 06.07.2026 11:36:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000857
Ersteintrag:	22.02.2022
Letzte Änderung:	06.07.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	06.07.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontakt Daten:	Adresse: Kurfürstenstraße 129 10785 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493023609696 E-Mail-Adressen: office@initiative-prb.de Webseiten: www.initiative-prb.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,05

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Klaus Pöllath**

Funktion: gesetzlicher Vorstand

2. Dr. Peter Warnecke

Funktion: gesetzlicher Vorstand

3. Dr. Wolfgang Roeser

Funktion: gesetzlicher Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (1):**1. Dr.-Ing. Lars Meyer****Gesamtzahl der Mitglieder:**

8 Mitglieder am 03.06.2024, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Bauwesen und Bauwirtschaft; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verkehrsinfrastruktur; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Interessenvertretung durch unregelmäßig stattfindende Gespräche mit Mitarbeitern der Regierung oder Landesbehörden zu Entwicklungs- und Forschungsthemen, die zukünftig in konkreten Umsetzungen münden könnten.

Zweck des Vereins ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung auf dem Gebiet des Bauwesens.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch

a) die Durchführung von wissenschaftlichen Untersuchungen (Forschungsvorhaben) zur Weiterentwicklung von Planung, Konstruktion, Gestaltung, Bauausführung, Nutzung und Erhaltung von Bauwerken und deren Rückbau - insbesondere durch Vergabe von Forschungsaufträgen an Hilfspersonen im Sinne des § 57 Abs. 1 Satz 2 Abgabenordnung,

b) Durchführung von Forschungsvorhaben im Vorfeld der Erstellung von Normen und anderen Regelwerken (pränormative Arbeiten), um hierdurch die Praxistauglichkeit der Regelwerke im Bauwesen in Deutschland und Europa zu verbessern. Hierbei sollen folgende Punkte besondere Berücksichtigung finden:

- Beinhaltung nur praxisrelevanter Regeln,

- Vermeidung zwar wissenschaftlich korrekter, jedoch unnötig komplizierter Nachweiskonzepte,
- Beinhaltung alternativer Nachweisführungen nur in Ausnahmefällen,
- Beschränkung der Konstruktionsregeln auf Grundprinzipien,
- Übersichtliche Strukturierung für die praktische Anwendung,
- Verträglichkeit der Nachweiskonzepte und Regeln zwischen den einzelnen Fachnormen.

c) die zeitnahe Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in wissenschaftlichen Werken und Veröffentlichungen, die keine Normen oder andere Regelwerke sind, die aber als wissenschaftliche Sammlung der Allgemeinheit für die praktische Anwendung zur Verfügung stehen,

d) die Durchführung wissenschaftlicher Lehr- bzw. Vortragsveranstaltungen zum Austausch der Ergebnisse der Arbeiten des Vereins mit anderen Verbänden und Organisationen und zur umfassenden Information der Allgemeinheit.

Konkrete Regelungsvorhaben (0)

Die Interessenvertretung bezieht sich aktuell nicht auf die konkrete Änderung bestehender oder den Erlass neuer Gesetze oder Verordnungen.

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. Deutsches Institut für Bautechnik

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 580.001 bis 590.000 Euro

Fördermittel zu Forschungsvorhaben:

- Analyse der künftigen Eurocodes hinsichtlich der tatsächlich erreichten Verbesserung der Anwendbarkeit (Ease of Use) - Fortsetzung
- Technische Baubestimmungen für das zirkuläre Bauen
- Technische Baubestimmungen für den Klimaschutz

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

150.001 bis 160.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (8):

1. Bundesvereinigung der Prüfsingenieure für Bautechnik e.V.
2. Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e.V.
3. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e.V.
4. Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
5. bauforumstahl e.V.
6. Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.
7. Verband Beratender Ingenieure VBI e.V.
8. Holzbau Deutschland Institut e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[GuV-PRB-2024.pdf](#)